



Neustadt 21 Città Nuova - 39049 Sterzing / Vipiteno-
Steuerkodex - Cod. Fisc. 81005970215- MwSt.-Nr. - Part. IVA 00126510213
☎ Sekretariat / Segreteria 0472 723 700 - Fax: 0472 723709
www.sterzing.eu www.vipiteno.eu

PROTOKOLL DER
GEMEINDERATSITZUNG
VOM 14.11.2018 – 17.30 UHR

VERBALE DELLA
SEDUTA CONSILIARE
DEL 14.11.2018 - ORE 17.30

Im Jahre zweitausendachtzehn, am vierzehnten des Monats November um 17.30 Uhr ist der Gemeinderat im Sitzungssaal des Rathauses von Sterzing zu einer Sitzung einberufen worden, nachdem die einzelnen Mitglieder hierzu eingeladen worden sind.

L'anno duemiladiciotto, addì quattordici di novembre, alle ore 17.30 si è riunito nella sala consiliare il Consiglio Comunale di Vipiteno, previo invito recapitato nelle forme di legge ai singoli membri.

A.E. = Abwesend entschuldigt - A.U. = Abwesend unentschuldigt	Abwesend-Assente	A.G. = Assente giustificato - A.I. = Assente ingiustificato	Abwesend-Assente
Dr. Fritz Karl Messner		Dr. Helmuth Volgger	
Dott. Fabio Cola		Valeria Casazza	
Dr. Verena Debiasi		Dr. Eva Frick	
Christine Eisendle		Werner Graus	
Dr. Markus Larch		Dr. Robert Friedrich Hartung	A.E./A.G.
Maria Luise Troyer	A.E./A.G.	Werner Steindl	A.E./A.G.
Dr. Heinrich Forer		Dr. Dietrich Thaler	
Edith Gander		Rag. Josef Tschöll	
Geom. Herbert Seeber		Dott.ssa Hanaa Ali	

Der Sitzung wohnen der Generalsekretär Dr. Nikolaus Holzer und die Vize-Generalsekretärin Dr. Dolores Oberhofer bei.

Assistono alla seduta il Segretario Generale dott. Nikolaus Holzer e la Vice-Segretaria generale dott.ssa Dolores Oberhofer.

Der Bürgermeister Dr. Fritz Karl Messner stellt die gesetzliche Anzahl der Erschienenen fest, übernimmt den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.

Il sindaco, dott. Fritz Karl Messner, constatato il numero legale degli intervenuti, assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Die Gemeinderätin Edith Gander und der Gemeinderat Rag. Josef Tschöll sind noch nicht anwesend und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

La consigliera comunale Edith Gander ed il consigliere rag. Josef Tschöll non sono ancora presenti e non partecipano alla votazione.

Als Stimmzähler werden bei 11 Stimmen dafür und 2 Enthaltungen (Helmuth Volgger, Werner Graus) bei 13 Anwesenden und Abstimmenden die Gemeinderäte Dr. Helmuth Volgger und Werner Graus ernannt.

I consiglieri comunali dr. Helmuth Volgger e Werner Graus sono nominati scrutatori della presente seduta con 11 voti favorevoli e 2 astenuti (dr. Helmuth Volgger, Werner Graus), su 13 presenti e votanti.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

1. Approvazione del verbale dell'ultima seduta

Die Gemeinderätin Edith Gander und der Gemeinderat Rag. Josef Tschöll sind noch nicht anwesend und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

La consigliera comunale, Edith Gander ed il consigliere, rag. Josef Tschöll, non sono ancora presenti e non partecipano alla votazione.

Im Sinne des 4. Absatzes des Art. 18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates gilt das Protokoll ohne Abstimmung als genehmigt.

Ai sensi del 4° comma, dell'art. 18 del regolamento interno del Consiglio comunale, il verbale è ritenuto approvato senza votazione.

2. Genehmigung der Verordnung über die Zwangseintreibung der Einnahmen der Gemeinde

Die Gemeinderätin Edith Gander ist noch nicht anwesend und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Nach kurzer Erläuterung der Verordnung durch den Gemeindesekretär genehmigt der Gemeinderat einstimmig bei 14 Anwesenden und Abstimmenden die Verordnung über die Zwangseintreibung der Einnahmen der Gemeinde.

3. Genehmigung Trinkwasserverordnung

Der Bürgermeister erläutert die Trinkwasserverordnung und schlägt vor, den Entwurf dahingehend abzuändern, dass das Versorgungsgebiet sich auf das Wasserwerk in Sterzing reduziert. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig diese Abänderung.

Gemeinderätin Eva Frick erkundigt sich, welche Kosten in den Trinkwassertarif eingerechnet werden, wie man in der Lage ist die Gebühren einzutreiben und schlägt vor, die zu Lasten lebenden Kinder von 3 auf 4 zu erhöhen. Die Abänderungsantrag wird vom Gemeinderat mit 5 Stimmen dafür, 6 dagegen und 4 Enthaltungen abgelehnt.

Gemeinderat Herbert Seeber erkundigt sich, ob ausschließlich die Tarifordnung genehmigt wird. Diese Frage wird vom Bürgermeister bejaht.

Die Trinkwasserverordnung wird vom Gemeinderat mit 11 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen (Tschöll) und 3 Enthaltungen bei 15 Anwesenden und Abstimmenden (Frick, Thaler, Graus) genehmigt.

Kleine Pause bis 18.20 Uhr

4. Abänderung des Haushaltsvoranschlages der Gemeinde 2018-2020

Nach Erläuterung der Abänderungen am Haushaltsvoranschlag durch den Bürgermeister und nach kurzer Diskussion genehmigt der Gemeinderat die Haushaltsänderung mit 11 Stimmen dafür und 4 Stimmen dagegen (Tschöll, Thaler, Frick, Graus) bei 15 Anwesenden und Abstimmenden genehmigt.

Mit dieser Haushaltsänderung werden 153.000 Euro im Haushaltsvoranschlag vorgesehen, die die Gemeinde Sterzing laut Verwaltungsgericht der Aspiag rückerstatten muss. Die Aspiag müsste aufgrund einer Zusatzvereinbarung zum Raumordnungsvertrag 5mal 50.000 Euro als Garantie für die Eröffnung eines Hotels bezahlen, das sie u.a. im Gegenzug für die Erlaubnis zum Bau eines Supermarktes hätte bauen sollen. Nach 3 Zahlungen legte die Aspiag Rekurs ein. Das Verwaltungsgericht

2. Approvazione del regolamento sulla riscossione coattiva delle entrate del comune

La consigliera comunale, Edith Gander, non è ancora presente e non partecipa alla votazione.

Dopo una breve delucidazione del regolamento da parte del Segretario comunale, il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti su 14 presenti e votanti il regolamento sulla riscossione coattiva delle entrate del Comune.

3. Approvazione regolamento sul servizio idropotabile

Il Sindaco delucida il regolamento sul servizio idropotabile e propone di modificare la bozza del regolamento nel senso che la zona di approvvigionamento si riduce all'acquedotto di Vipiteno. Il Consiglio comunale approva all'unanimità questa modifica.

La consigliera comunale, Eva Frick, chiede quali costi vengono inclusi nella tariffa dell'acqua potabile, come si è in grado di riscuotere le tariffe e propone di aumentare i bambini a carico da 3 a 4. La proposta di modifica viene respinta dal Consiglio comunale con 5 voti a favore, 6 voti contrari e 4 astenuti.

Il consigliere comunale Herbert Seeber si informa se viene approvato solamente l'ordinamento tariffario. A questa domanda il Sindaco risponde affermativamente.

Il regolamento idropotabile viene approvato dal Consiglio comunale con 11 voti a favore, 1 voto contrario (Tschöll) e 3 astenuti (Frick, Thaler, Graus), su 15 presenti e votanti.

Breve pausa fino alle ore 18.20

4. Variazione del bilancio di previsione del Comune 2018-2020

Dopo la delucidazione delle variazioni del bilancio di previsione da parte del Sindaco e dopo una breve discussione, il Consiglio comunale le approva con 11 voti favorevoli e 4 voti contrari, su 15 presenti e votanti (Tschöll, Thaler, Frick, Graus).

Con questa variazione di bilancio vengono previsti 153.000 euro nel bilancio di previsione, visto che il Comune di Vipiteno, in base al Tribunale amministrativo, deve restituirli all'Aspiag. L'Aspiag avrebbe dovuto pagare per 5 volte 50.000 euro, sulla base di un accordo aggiuntivo alla convenzione urbanistica, quale garanzia per la messa in funzione di un hotel, che tra l'altro avrebbe dovuto costruire in cambio del permesso alla costruzione di un supermercato. Dopo 3 versamenti l'Aspiag ha presentato ricorso. Il Tribunale

hat nun entschieden, dass ein Hotel nicht Gegenstand eines Raumordnungsvertrages sein kann und die Gemeinde muss die bisher erhaltenen Zahlungen rückerstatten.

Mit der Bilanzänderung wurden auch 30.000 Euro für den Ankauf von 3 Tonnen schweren Blumenträgern aus Cortenstahl reserviert. Sie sollen die im Zuge der vom Staat verpflichteten Antiterror-Maßnahmen errichteten Schranken an den Eingängen zum Zentrum ersetzen.

Gemeinderat Werner Graus kritisierte, dass die Gemeinde 24.621 Euro als Miete für die Schranken bezahlt hat und spricht sich für die Anbringung von Verkehrspollern aus.

5. Genehmigung des ajournierten Einheitlichen Strategiedokuments 2019 - 2021

Der Bürgermeister berichtet, dass der Haushaltsvoranschlag für 2019 Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 25,9 Millionen Euro vorsieht. Auf der Einnahmenseite bringen die Gemeindeimmobiliensteuer (2,7 Millionen Euro), die Zuweisungen des Landes für laufende Ausgaben (1,6 Millionen Euro), das städtische E-Werk (4,5 Millionen Euro) sowie die Trink-, Abwasser- und Müllabfuhrgebühren (2 Millionen Euro) die höchsten Einkünfte. 1,2 Millionen Euro sollen über ein Darlehen beschafft werden. Die laufenden Ausgaben sind mit 14,2 Millionen Euro veranschlagt, wovon 3,2 Millionen Euro auf die Personalkosten und 2,5 Millionen auf die Darlehenstilgung entfallen. Für Investitionen stehen 3,1 Millionen Euro zur Verfügung.

Gemeinderätin Eva Frick stellt fest, dass 503.000 Euro für die Projektierung zum Umbau der deutschen Mittelschule reserviert worden sind und erkundigt sich, wie hoch die Baukosten sein werden. Stadträtin Verena Debiasi antwortet, dass 23 Projekte eingereicht worden sind und dass die Kommission am 30.11.2018 die Projekte überprüfen und auf 10 Projekte reduzieren wird. Im Frühjahr 2019 soll das Siegerprojekt stehen.

Gemeinderat Dieter Thaler kritisiert die Wartehaltung des Stadtrates im Hinblick auf Aus- und Weiterbau des Glasfasernetzes. Der Bürgermeister antwortet, dass das Land die Strategie geändert hat. Anstatt Gelder über den Rotationsfond der Gemeinde auszuzahlen, will das Land ab 2019 die Leerrohre für das Glasfasernetz über die landeseigene Firma Infranet AG verlegen. Die Gewerbezone sind bereits vor 2 Jahren an das Glasfasernetz angeschlossen. Zur Zeit wird das Glasfasernetz in der St.-Margarethen-Straße, in der Frundsbergstraße, am Untertorplatz, in der Gänsbacherstraße, in der Marconistraße, in der Deutschhausstraße und entlang der Jaufenstraße verlegt. Die Arbeiten für die Leerrohre entlang der östlichen Seite des Stadtzentrums wären ausschreibebereit.

amministrativo ha ora deciso che un hotel non può essere oggetto di una convenzione urbanistica e che il comune deve restituire i versamenti finora ottenuti.

Con la variazione di bilancio vengono anche riservati 30.000 euro per l'acquisto di fioriere in acciaio corten. del peso di 3 tonnellate. Esse devono sostituire le sbarre posizionate agli accessi al centro, come conseguenza dei provvedimenti obbligatori antiterrorismo previsti da parte dello Stato

Il consigliere Werner Graus critica, il fatto che il comune ha pagato 24.621 euro di affitto per le sbarre ed è a favorevole dell'installazione di dissuasori per il traffico.

5. Approvazione del Documento Unico di Programmazione (DUP) 2019 - 2021 aggiornato

Il Sindaco riferisce che il bilancio di previsione per il 2019 prevede entrate e uscite per un importo di 25,9 milioni di euro. Per quanto concerne le entrate, l'imposta municipale immobiliare (2,7 milioni di euro), i trasferimenti dalla Provincia per le spese correnti (1,6 milioni di euro), l'azienda elettrica (4,5 milioni di euro) le tariffe per l'acqua potabile, le acque di rifiuto e lo smaltimento dei rifiuti (2 milioni di euro), sono le entrate più alte. Si dovrebbero ottenere 1,2 milioni di euro da un mutuo. Sono preventivate spese correnti dell'ammontare di 14,2 milioni di euro, di cui 3,2 milioni di euro sono costituite da spese per il personale e 2,5 milioni per il rimborso delle quote di capitale e di interessi per mutui. Sono a disposizione per gli investimenti, 3,1 milioni di euro.

La consigliera comunale Eva Frick constata che sono stati riservati 503.000 euro per la progettazione della ristrutturazione della scuola media e si informa su quanto ammontano i costi di costruzione. L'assessora Verena Debiasi risponde che, sono stati presentati 23 progetti e che la commissione li esaminerà il 30/11/2018 ed essi saranno poi ridotti a 10 progetti. Nella primavera del 2019 si disporrà del progetto vincitore.

Il consigliere comunale Dieter Thaler critica l'atteggiamento di attesa della Giunta comunale per quanto concerne lo sviluppo ed il potenziamento della rete della fibra ottica. Il Sindaco risponde che la Provincia ha modificato la strategia. La Provincia a partire dal 2019, al posto di corrispondere al comune somme dal fondo di rotazione, vuole posare i cavidotti per la fibra ottica servendosi della ditta di proprietà provinciale, Infranet SpA. Le zone per insediamenti produttivi sono allacciati alla rete della fibra ottica già da 2 anni. Attualmente la rete a fibra ottica viene posata nella via Santa Margherita, nella via Frundsberg, nella via Marconi, nella via della Commenda e lungo la via Giovo. I lavori per i cavidotti lungo la parte est del centro cittadino sarebbero pronti per essere oggetto di gara d'appalto.

Gemeinderat Werner Graus bemängelt die fehlenden Geldmittel für weitere Videokameras zur Bekämpfung der illegalen Müllablagerung an den Wertstoffinseln sowie für die notwendige großräumige Umstellung auf LED-Beleuchtung. Der Bürgermeister antwortet, dass zur Überwachung der illegalen Müllablagerung die Installation von Blackboxen geplant sei. Diese würden ähnlich funktionieren wie die Speed-Check-Boxen. Die Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED-Technik ist in den neuen Straßen-Projekten enthalten. Die Lampen neueren Datums werden nicht sofort wieder ausgetauscht. Im Stadtzentrum läuft eine Testphase hinsichtlich Lichtton und Einbauelementen, da das Denkmalamt zur Bausubstanz passende Leuchtkörper fordert.

Auf die Kritik von Gemeinderat Dieter Thaler, dass sich der Stadtrat der Landesgelder für Investitionen der kommenden Jahr bedient, ist der Bürgermeister überzeugt, dass die vorgezogenen Investitionen Zeichen einer effizienten Verwaltung sind. Beispiele sind der Bau der Feuerwehrrhalle, des italienischen Schulzentrums, die Planung für die Sanierung der Mittelschule.

Der Gemeinderat genehmigt mit 11 Stimmen dafür und 4 Stimmen dagegen (Tschöll, Graus, Thaler, Frick) bei 15 Anwesenden und Abstimmenden das ajournierte Einheitliche Strategiedokument 2019-2021.

6. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages der Gemeinde für das Jahr 2019 - 2021

Der Gemeinderat genehmigt mit 11 Stimmen dafür und 4 Stimmen dagegen (Tschöll, Graus, Thaler, Frick) bei 15 Anwesenden und Abstimmenden den Haushaltsvoranschlag der Gemeinde für das Jahr 2019-2021.

7. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2019 der Freiwilligen Feuerwehr von Sterzing

Die Gemeinderäte Werner Graus und Dr. Dietrich Thaler und der Stadtrat Dr. Markus Larch haben den Saal verlassen und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig bei 12 Anwesenden und Abstimmenden den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2019 der Freiwilligen Feuerwehr von Sterzing.

8. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2019 der Freiwilligen Feuerwehr von Thuins

Die Gemeinderäte Werner Graus und Dr. Dietrich

Il consigliere Werner Graus si lamenta che mancano i mezzi finanziari per ulteriori videocamere per il contrasto dello smaltimento illegale dei rifiuti presso le isole ecologiche ed anche per la necessaria riconversione, su ampia scala, all'illuminazione a LED. Il Sindaco replica che per la sorveglianza dello smaltimento illegale di rifiuti è prevista l'installazione di "Blackbox". Essi funzionerebbero in maniera simile ai "Speed-Check-Box". La conversione dell'illuminazione pubblica alla tecnologia LED è contenuta nei nuovi progetti delle strade. Le lampade di nuova datazione non vengono sostituite subito nuovamente. Nel centro città è in corso una fase di test per quanto riguarda la tonalità della luce ed elementi da montare, dato che la Soprintendenza ai beni culturali richiede per il patrimonio edilizio degli idonei corpi illuminanti.

Il Sindaco è convinto, per quanto riguarda la critica del consigliere comunale, Dieter Thaler, che la Giunta comunale si servirebbe dei soldi provinciali per gli investimenti dell'anno prossimo, che gli investimenti anticipati sono segno di un'amministrazione efficiente. Esempi di ciò sono la costruzione della caserma dei vigili del fuoco, il polo scolastico in lingua italiana e la progettazione del risanamento della scuola media.

Il Consiglio comunale approva con 11 voti favorevoli e 4 voti contrari (Tschöll, Graus, Thaler, Frick), su 15 presenti e votanti, il Documento Unico di Programmazione (DUP) 2019-2021 aggiornato.

6. Approvazione del bilancio di previsione del Comune per 2019 - 2021

Il Consiglio comunale approva con 11 voti favorevoli e 4 voti contrari (Tschöll, Graus, Thaler, Frick) su 15 presenti e votanti il bilancio di previsione del Comune per 2019-2021.

7. Approvazione del bilancio di previsione per l'anno 2019 del Corpo Vigili del Fuoco volontari di Vipiteno

I consiglieri comunali, Werner Graus e Dr. Dietrich Thaler e l'assessore dott. Markus Larch hanno abbandonato la sala e non partecipano alla votazione.

Il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti, su 12 presenti e votanti, il bilancio di previsione per l'anno 2019 del Corpo Vigili del Fuoco volontari di Vipiteno.

8. Approvazione del bilancio di previsione per l'anno 2019 del Corpo Vigili del Fuoco volontari di Tunes

I consiglieri comunali, Werner Graus e Dr. Dietrich

Thaler und der Stadtrat Dr. Markus Larch haben den Saal verlassen und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig bei 12 Anwesenden und Abstimmenden den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2019 der Freiwilligen Feuerwehr von Thuins.

9. Allfälliges

Gemeinderätin Eva Frick stellt die Projekte des Ideenwettbewerbes „Gute Ideen für unsere Straße!“ vor. Es wurden 22 Projekte und 2 Anregungen eingereicht. Der Jury-Preis des Wettbewerbes ging an Martina Pirozzi für ihre Idee einer künstlerischen Wartebank. Der Sieger des Publikumspreises, Lukas Amort, stellt sein Projekt persönlich vor. Seine Idee ist die Realisierung eines „offenen Multifunktionssportplatzes“: Skaten, Beachvolleyball, Fußball, Basketball, Slackline, freie Fläche für Federball, Sprayer- bzw. Künstlerwand, die als Boulderwand genutzt werden kann. Die Vorschläge vom urbanen Garteln und einer Bücherbank der anderen Projekte ließen sich in dieses Projekt gut integrieren, sodass ein solcher Platz ein Treffpunkt für Jung und Alt, also generationenübergreifend, sein könnte.

Um 20.30 Uhr, nachdem festgestellt wurde, dass alle Punkte der Tagesordnung behandelt worden sind und sich niemand mehr zu Wort meldet, hebt der Vorsitzende die Sitzung auf.

Der Vorsitzende - Il Presidente

Dr. Fritz Karl Messner

Thaler e l'assessore dott. Markus Larch hanno abbandonato la sala e non partecipano alla votazione.

Il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti, su 12 presenti e votanti, il bilancio di previsione per l'anno 2019 del Corpo Vigili del Fuoco volontari di Tunes.

9. Varie

La consigliera comunale Eva Frick presenta i progetti del concorso d'idee "Buone idee per le nostre strade!". Sono stati inviati 22 progetti e 2 suggerimenti. Il premio della giuria del concorso è andato a Martina Pirozzi per la sua idea di una panca artistica per l'attesa. Il vincitore del premio del pubblico, Lukas Amort, presenta il suo progetto personalmente. La sua idea è la realizzazione di un "campo sportivo multifunzione": "skate", "beach volley", calcio, pallacanestro, "slackline", aree all'aperto per il volano, pareti per utilizzatori di spray rispettivamente artisti che possano essere utilizzati come pareti per l'arrampicata. Le proposte di giardinaggio urbano e di una panca portalibri, degli altri progetti, si possono integrare bene in questo progetto, cosicché un tale posto come luogo d'incontro per giovani e vecchi, può divenire quindi transgenerazionale.

Il Presidente termina la seduta alle ore 20.30, dopo aver constatato che tutti i punti dell'ordine del giorno sono stati trattati e che non ci sono più argomenti da discutere.

Der Generalsekretär
Il Segretario generale

Dr. Nikolaus Holzer